

1967	Ausgegeben zu Bonn am 21. September 1967	Nr. 42
------	--	--------

Tag	Inhalt	Seite
8. 9. 67	Vierte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1967 (Zollkontingente für Rohaluminium usw.)	2325
8. 9. 67	Einhundertfünfzehnte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1966 (Zollkontingent für Melasse — 1967)	2327
9. 8. 67	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Übereinkommens von 1960 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See	2328
24. 8. 67	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Berner Übereinkunft zum Schutz von Werken der Literatur und Kunst	2328
28. 8. 67	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Abkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Dänemark über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung und über die Einrichtung von Gemeinschafts- oder Betriebswechselbahnhöfen an der deutsch-dänischen Grenze	2329
28. 8. 67	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Vereinbarung vom 17. Dezember 1962 über die Anwendung des Europäischen Übereinkommens vom 21. April 1961 über die internationale Handelsschiedsgerichtsbarkeit	2329
31. 8. 67	Bekanntmachung über das Inkrafttreten der Änderungen vom 11. April 1962 des Internationalen Übereinkommens zur Verhütung der Verschmutzung der See durch Öl, 1954	2330
8. 9. 67	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Protokolls zur Änderung der Präambel und der Teile II und III des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens	2331
8. 9. 67	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Genfer Protokolls wegen Verbots des Gaskriegs	2334
13. 9. 67	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Vertrages zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über die Bereinigung der Grenze im Abschnitt Konstanz-Neuhausen am Rheinfall	2335
13. 9. 67	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Vertrages zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über die Einbeziehung der Gemeinde Büsingen am Hochrhein in das schweizerische Zollgebiet	2336

Vierte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1967 (Zollkontingente für Rohaluminium usw.)

Vom 8. September 1967

Auf Grund des § 77 Abs. 3 Nr. 1 des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737), zuletzt geändert durch das Achte Gesetz zur Änderung des Zollgesetzes vom 2. August 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 837), verordnet die Bundesregierung:

§ 1

Im Deutschen Zolltarif 1967 (Bundesgesetzbl. II S. 1819) in der zur Zeit geltenden Fassung erhalten mit Wirkung vom 1. Juli 1967 im Anhang II (Zollkontingente) die Nummern 55 und 58 bis 60 die aus der Anlage ersichtliche Fassung.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am dritten Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 8. September 1967

Für den Bundeskanzler
Der Bundesminister der Finanzen
Strauß

Der Bundesminister der Finanzen
Strauß

Anlage
 (zu § 1)

Lfd. Nr.	Warenbezeichnung	Binnen- Zollsatz ‰ des Wertes	Außen-Zollsatz ‰ des Wertes		Beson- dere Zollsätze ‰ des Wertes
			allgemein	ermäßigt	
1	2	3	4	5	6
55	Rohaluminium, nicht legiert, aus Tarifnr. 76.01 - A, 40 000 t vom 1. Juli 1967 bis 31. Dezember 1967, bei der Abfertigung zum freien Verkehr (§§ 35 bis 38 des Zollgesetzes), zur Verarbeitung im Zollgebiet bestimmt	—	5	—	Gr — Al —
	Von der Kontingentsmenge dürfen im dritten Kalender- vierteljahr nicht mehr als 20 000 t zollbegünstigt einge- führt werden.				
		Zollsatz für 100 kg Eigengewicht			
58	Rohblei mit einem Gehalt an Silber von 0,01 Gewichts- hundertteil oder mehr, zum Raffinieren (Werkblei), aus Tarifnr. 78.01 - A, mit Ursprung außerhalb der Länder, denen gegenüber der Binnen-Zollsatz gilt (Vorbemer- kung C - I), und Algeriens, 22 000 t vom 1. Juli 1967 bis 31. Dezember 1967, bei der Abfertigung zum freien Ver- kehr (§§ 35 bis 38 des Zollgesetzes), zur Verarbeitung im Zollgebiet bestimmt	DM —	DM frei	DM —	DM DM Gr — Al —
59	Rohblei, raffiniert, mit einem Gehalt an Blei von 99,99 Ge- wichtshundertteilen oder mehr, und Kabelbleilegierungen, aus Tarifnr. 78.01 - A, mit Ursprung außerhalb der Länder, denen gegenüber der Binnen-Zollsatz gilt (Vorbemer- kung C - I), und Algeriens, 8 000 t vom 1. Juli 1967 bis 31. Dezember 1967, bei der Abfertigung zum freien Ver- kehr (§§ 35 bis 38 des Zollgesetzes), zur Verarbeitung im Zollgebiet bestimmt	—	frei	—	Gr — Al —
60	Rohzink mit einem Gehalt an Zink von 99,995 Gewichts- hundertteilen oder mehr (Feinstzink), aus Tarifnr. 79.01 - A, mit Ursprung außerhalb der Länder, denen gegenüber der Binnen-Zollsatz gilt (Vorbemerkung C - I), und Algeriens, 20 000 t vom 1. Juli 1967 bis 31. Dezember 1967, bei der Abfertigung zum freien Verkehr (§§ 35 bis 38 des Zoll- gesetzes), zur Verarbeitung im Zollgebiet bestimmt	—	frei	—	Gr — Al —

**Einhundertfünfzehnte Verordnung
zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1966
(Zollkontingent für Melasse — 1967)**

Vom 8. September 1967

Auf Grund des § 77 Abs. 3 Nr. 1 des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737), zuletzt geändert durch das Achte Gesetz zur Änderung des Zollgesetzes vom 2. August 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 837), verordnet die Bundesregierung:

§ 1

Im Deutschen Zolltarif 1966 (Bundesgesetzbl. 1965 II S. 1605) erhält im Anhang II (Zollkontingente) die Nummer 70 mit Wirkung vom 1. April 1967 die aus der Anlage ersichtliche Fassung.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am fünften Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 8. September 1967

Für den Bundeskanzler
Der Bundesminister der Finanzen
Strauß

Der Bundesminister der Finanzen
Strauß

**Anlage
(zu § 1)**

Lfd. Nr.	Warenbezeichnung	Binnen- Zoll- satz ‰ des Wertes	Außen-Zollsatz ‰ des Wertes		Griechen- land- Zollsatz ‰ des Wertes
			allgemein	ermäßigt	
1	2	3	4	5	6
70	Melassen der Tarifnr. 17.03 - B - III, 10 000 t vom 1. April 1967 bis 30. Juni 1967, zum Herstellen von Zitronensäure unter zollamtlicher Überwachung	—	7,6	—	—

Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Internationalen Übereinkommens von 1960
zum Schutz des menschlichen Lebens auf See

Vom 9. August 1967

Das in London am 17. Juni 1960 unterzeichnete Internationale Übereinkommen von 1960 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See (Bundesgesetzbl. 1965 II S. 465) ist nach seinem Artikel XI Abs. b für folgende Staaten in Kraft getreten:

Brasilien	am 8. Juni 1967
Irland	am 14. Mai 1967
Somalia	am 30. Juni 1967.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 29. März 1967 (Bundesgesetzblatt II S. 1319).

Bonn, den 9. August 1967

Der Bundesminister des Auswärtigen
 In Vertretung
 Lahr

Bekanntmachung
über den Geltungsbereich der Berner Übereinkunft
zum Schutz von Werken der Literatur und Kunst

Vom 24. August 1967

Die Berner Übereinkunft zum Schutz von Werken der Literatur und Kunst in der in Brüssel am 26. Juni 1948 beschlossenen Fassung (Bundesgesetzbl. 1965 II S. 1213) ist nach ihrem Artikel 25 Abs. 3 für

Uruguay	am 10. Juli 1967
---------	------------------

in Kraft getreten.

Mexiko hat in Ergänzung seiner Beitrittserklärung zu der Berner Übereinkunft zum Schutz von Werken der Literatur und Kunst in der in Brüssel beschlossenen Fassung (Bundesgesetzbl. 1967 II S. 2049) gemäß Artikel 25 Abs. 3 Satz 2 erklärt, daß es für Übersetzungen, wenigstens vorläufig, Artikel 8 dieser Fassung der Übereinkunft durch die Bestimmungen des Artikels 5 der 1896 in Paris revidierten Fassung der Übereinkunft ersetzen will.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 1. Juli 1967 (Bundesgesetzbl. II S. 2049).

Bonn, den 24. August 1967

Der Bundesminister des Auswärtigen
 In Vertretung
 Schütz

Bekanntmachung
über das Inkrafttreten des Abkommens
zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Dänemark
über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung und über die Einrichtung von
Gemeinschafts- oder Betriebswechselbahnhöfen an der deutsch-dänischen Grenze

Vom 28. August 1967

Nach Artikel 4 Abs. 2 des Gesetzes vom 24. April 1967 zu dem Abkommen vom 9. Juni 1965 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Dänemark über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung und über die Einrichtung von Gemeinschafts- oder Betriebswechselbahnhöfen an der deutsch-dänischen Grenze (Bundesgesetzbl. 1967 II S. 1521) wird hiermit bekanntgemacht, daß der Vertrag nach seinem Artikel 33 Abs. 2

am 11. September 1967

in Kraft tritt.

Die Ratifikationsurkunden sind am 11. August 1967 in Kopenhagen ausgetauscht worden.

Bonn, den 28. August 1967

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Schütz

Bekanntmachung
über den Geltungsbereich der Vereinbarung vom 17. Dezember 1962
über die Anwendung des Europäischen Übereinkommens vom 21. April 1961
über die internationale Handelsschiedsgerichtsbarkeit

Vom 28. August 1967

Die Vereinbarung vom 17. Dezember 1962 über die Anwendung des Europäischen Übereinkommens vom 21. April 1961 über die internationale Handelsschiedsgerichtsbarkeit (Bundesgesetzbl. 1964 II S. 448) ist nach ihrem Artikel 2 Abs. 3 in Verbindung mit Artikel 4 für

Frankreich am 16. März 1967
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 15. März 1965 (Bundesgesetzblatt II S. 271).

Bonn, den 28. August 1967

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Schütz

Bekanntmachung
über das Inkrafttreten der Änderungen vom 11. April 1962
des Internationalen Übereinkommens
zur Verhütung der Verschmutzung der See durch Öl, 1954
Vom 31. August 1967

Nach Artikel 6 Abs. 2 des Gesetzes vom 26. Juni 1964 zu den Änderungen vom 11. April 1962 des Internationalen Übereinkommens zur Verhütung der Verschmutzung der See durch Öl, 1954, und zur Änderung des Gesetzes vom 21. März 1956 (Bundesgesetzbl. 1964 II S. 749) wird hiermit bekanntgemacht, daß die Änderungen vom 11. April 1962 des Internationalen Übereinkommens zur Verhütung der Verschmutzung der See durch Öl, 1954 — mit Ausnahme der Änderung zu Artikel XIV — nach Artikel XVI Abs. 4 des Übereinkommens für die Bundesrepublik Deutschland und alle anderen Vertragsstaaten

am 18. Mai 1967

in Kraft getreten sind.

Die Änderung zu Artikel XIV des Übereinkommens ist für die Bundesrepublik Deutschland und alle Vertragsstaaten mit Ausnahme Polens

am 28. Juni 1967

in Kraft getreten.

Die deutsche Ratifikationsurkunde ist am 17. Dezember 1964 bei dem Generalsekretär der Zwischenstaatlichen Beratenden Seeschiffahrts-Organisation (IMCO) hinterlegt worden.

Bonn, den 31. August 1967

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Lahr

**Bekanntmachung
über das Inkrafttreten des Protokolls
zur Änderung der Präambel und der Teile II und III
des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens**

Vom 8. September 1967

Nach Artikel 5 Abs. 2 des Gesetzes vom 15. Juli 1967 zu den drei Protokollen vom 10. März 1955 über die Änderung des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens und zu dem Abkommen vom 10. März 1955 über die Organisation für Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Handels sowie zu dem Protokoll vom 3. Dezember 1955 zur Berichtigung der drei Protokolle (Bundesgesetzbl. 1957 II S. 605) wird hiermit bekanntgemacht, daß das Protokoll zur Änderung der Präambel und der Teile II und III des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens nach seinem Absatz 8 für

die Bundesrepublik Deutschland am 7. Oktober 1957
in Kraft getreten ist.

Die deutsche Ratifikationsurkunde ist am 26. September 1957 beim geschäftsführenden Sekretär des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens hinterlegt worden.

Bei der Hinterlegung der Ratifikationsurkunde hat die Bundesrepublik Deutschland folgende Erklärung abgegeben:

(Übersetzung)

The Federal Republic of Germany reserves the right to apply the amendments to Part II of the General Agreement on Tariffs and Trade, which are contained in the Protocol Amending the Preamble and Parts II and III of the General Agreement dated 10 March 1955 as rectified by the Procès-Verbal dated 3 December 1955, only insofar as they are consistent with legislation which existed on 21 April 1951. The Federal Republic reserves the right to apply Part II of the General Agreement only insofar as the provisions of this Part are consistent with legislation which existed on 21 April 1951.

Die Bundesrepublik Deutschland behält sich das Recht vor, die Änderungen zu Teil II des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens, die in dem am 10. März 1955 beschlossenen und mit Niederschrift vom 3. Dezember 1955 berichtigten Protokoll zur Änderung der Präambel und der Teile II und III des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens enthalten sind, nur insoweit anzuwenden, als sie mit den am 21. April 1951 geltenden Rechtsvorschriften vereinbar sind. Die Bundesrepublik behält sich ferner das Recht vor, den Teil II des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens nur insoweit anzuwenden, als er mit den am 21. April 1951 geltenden Rechtsvorschriften vereinbar ist.

Das Protokoll ist ferner für folgende Staaten in Kraft getreten:

Australien	am	7. Oktober 1957
Belgien	am	21. Mai 1958
Birma	am	7. Oktober 1957
Brasilien	am	21. März 1963
Burundi	am	1. Juli 1962
Ceylon	am	30. Oktober 1957
Chile	am	7. Juni 1962
Dahome	am	1. August 1960
Dänemark	am	7. Oktober 1957
Dominikanische Republik	am	27. Oktober 1958

(Übersetzung)

Subject to the reservation that the amendments contained herein to Part II of the General Agreement will not be applied except to the fullest extent not inconsistent with legislation which existed on 10 October 1949, and reserving the right to accept the General Agreement subject to a reservation that Part II thereof will be applied to the fullest extent not in-

Mit dem Vorbehalt, daß die hierin enthaltenen Änderungen zu Teil II des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens nur in dem weitesten Umfang Anwendung finden, der mit den am 10. Oktober 1949 geltenden Rechtsvorschriften nicht unvereinbar ist, und vorbehaltlich des Rechts, das Allgemeine Zoll- und Handelsabkommen mit dem Vorbehalt anzunehmen, daß

consistent with legislation which existed on 10 October 1949.

sein Teil II in dem weitesten Umfang Anwendung findet, der mit den am 10. Oktober 1949 geltenden Rechtsvorschriften nicht unvereinbar ist.

Elfenbeinküste	am	7. August 1960
Finnland	am	7. Oktober 1957

(Übersetzung)

Subject to the understanding that the amendments contained herein to Part II of the General Agreement will be applied to the fullest extent not inconsistent with the internal quantitative regulations in force on 10 April 1947 and reserving the right to accept the Agreement subject to the understanding that Part II of the Agreement will be applied to the fullest extent not inconsistent with the internal quantitative regulations in force on 10 April 1947 or legislation which existed on 10 October 1949 and which are still in force.

Unter der Voraussetzung, daß die hierin enthaltenen Änderungen des Teils II des Allgemeinen Abkommens in weitestem Umfang, der mit den am 10. April 1947 geltenden innerstaatlichen Mengenvorschriften nicht unvereinbar ist, Anwendung finden, und vorbehaltlich des Rechts, das Abkommen unter der Voraussetzung anzunehmen, daß Teil II des Abkommens in weitestem Umfang, der mit den am 10. April 1947 geltenden innerstaatlichen Mengenvorschriften oder den am 10. Oktober 1949 geltenden und noch in Kraft befindlichen Rechtsvorschriften nicht unvereinbar ist, Anwendung findet.

Frankreich	am	7. Oktober 1957
Gabun	am	17. August 1960
Gambia	am	18. Februar 1965
Ghana	am	17. Oktober 1957
Griechenland	am	7. Oktober 1957
Guayana	am	26. Mai 1966
Haiti	am	7. Oktober 1957
Indien	am	7. Oktober 1957

(Übersetzung)

Subject to the reservation that the amendments contained herein to Part II of the General Agreement will not be applied except to the fullest extent not inconsistent with legislation which existed on 30 October 1947, and reserving the right to accept the General Agreement on Tariffs and Trade subject to a reservation that Part II thereof will be applied to the fullest extent not inconsistent with legislation which existed on 30 October 1947.

Mit dem Vorbehalt, daß die hierin enthaltenen Änderungen des Teils II des Allgemeinen Abkommens nur in weitestem Umfang, der mit den am 30. Oktober 1947 geltenden Rechtsvorschriften nicht unvereinbar ist, Anwendung finden, und vorbehaltlich des Rechts, das Allgemeine Zoll- und Handelsabkommen mit dem Vorbehalt anzunehmen, daß Teil II in weitestem Umfang, der mit den am 30. Oktober 1947 geltenden Rechtsvorschriften nicht unvereinbar ist, Anwendung findet.

Indonesien	am	7. Oktober 1957
Israel	am	5. Juli 1962
Italien	am	28. Januar 1958
Jamaika	am	6. August 1962
Japan	am	7. Oktober 1957
Kamerun	am	1. Januar 1960
Kanada	am	7. Oktober 1957
Kenia	am	12. Dezember 1963
Kongo (Brazzaville)	am	15. August 1960
Kuba	am	7. Oktober 1957
Kuwait	am	19. Juni 1961
Luxemburg	am	20. Mai 1958
Madagaskar	am	25. Juni 1960
Malawi	am	6. Juli 1964
Malaiischer Bund	am	24. Oktober 1957
Malta	am	21. September 1964

Mauretanien	am 28. November 1960
Neuseeland	am 7. Oktober 1957
Nicaragua	am 7. Oktober 1957
Niederlande	am 26. August 1958
Niger	am 3. August 1960
Nigeria	am 1. Oktober 1960
Norwegen	am 7. Oktober 1957
Obervolta	am 5. August 1960
Österreich	am 7. Oktober 1957
Pakistan	am 7. Oktober 1957
Peru	am 21. Dezember 1960
Portugal	am 6. Mai 1962
Rhodesien und Njassaland	am 7. Oktober 1957
Ruanda	am 1. Juli 1962
Schweden	am 7. Oktober 1957

(Übersetzung)

Subject to the reservation that the amendments contained herein to Part II of the General Agreement will be applied to the fullest extent not inconsistent with legislation which existed on 10 October 1949 and reserving the right to accept the Agreement subject to a reservation that Part II of the Agreement will be applied to the fullest extent not inconsistent with legislation which existed on 10 October 1949 and which is still in force.

Mit dem Vorbehalt, daß die hierin enthaltenen Änderungen des Teils II des Allgemeinen Abkommens in weitestem Umfang, der mit den am 10. Oktober 1949 geltenden Rechtsvorschriften nicht unvereinbar ist, Anwendung finden, und vorbehaltlich des Rechts, das Abkommen mit dem Vorbehalt anzunehmen, daß Teil II des Abkommens in weitestem Umfang, der mit den am 10. Oktober 1949 geltenden und noch in Kraft befindlichen Rechtsvorschriften nicht unvereinbar ist, Anwendung findet.

Schweiz	am 1. August 1966
Senegal	am 20. Juni 1960
Sierra Leone	am 27. April 1961
Spanien	am 29. August 1963
Südafrika	am 7. Oktober 1957

(Übersetzung)

Subject to the reservation that the amendments contained herein to Part II of the General Agreement will be applied to the fullest extent not inconsistent with legislation which existed on 30 October 1947 and reserving the right to accept the Agreement subject to a reservation that Part II of the Agreement will be applied to the fullest extent not inconsistent with legislation which existed on 30 October 1947 and which is still in force.

Mit dem Vorbehalt, daß die hierin enthaltenen Änderungen des Teils II des Allgemeinen Abkommens in weitestem Umfang, der mit den am 30. Oktober 1947 geltenden Rechtsvorschriften nicht unvereinbar ist, Anwendung finden, und vorbehaltlich des Rechts, das Abkommen mit dem Vorbehalt anzunehmen, daß Teil II des Abkommens in weitestem Umfang, der mit den am 30. Oktober 1947 geltenden und noch in Kraft befindlichen Rechtsvorschriften nicht unvereinbar ist, Anwendung findet.

Tanganjika	am 9. Dezember 1961
Togo	am 27. April 1960
Trinidad und Tobago	am 31. August 1962
Tschad	am 11. August 1960
Tschechoslowakei	am 7. Oktober 1957
Türkei	am 18. Oktober 1957
Uganda	am 9. Oktober 1962
Vereinigtes Königreich	am 7. Oktober 1957
Vereinigte Staaten	am 7. Oktober 1957

(Übersetzung)

Subject to the reservation that the amendments contained herein to Part II

Mit dem Vorbehalt, daß die hierin enthaltenen Änderungen des Teils II

of the General Agreement will not be applied except to the fullest extent not inconsistent with legislation which existed on October 30, 1947 and reserving the right to accept the General Agreement on Tariffs and Trade subject to a reservation that Part II thereof will be applied to the fullest extent not inconsistent with legislation which existed on October 30, 1947.

des Allgemeinen Abkommens nur in weitestem Umfang, der mit den am 30. Oktober 1947 geltenden Rechtsvorschriften nicht unvereinbar ist, Anwendung finden, und vorbehaltlich des Rechts, das Allgemeine Zoll- und Handelsabkommen mit dem Vorbehalt anzunehmen, daß Teil II in weitestem Umfang, der mit den am 30. Oktober 1947 geltenden Rechtsvorschriften nicht unvereinbar ist, Anwendung findet.

Zentralafrikanische Republik
Zypern

am 14. August 1960
am 16. August 1960.

Bonn, den 8. September 1967

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Lahr

Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Genfer Protokolls wegen Verbots des Gaskriegs
Vom 8. September 1967

Das in Genf am 17. Juni 1925 unterzeichnete Protokoll über das Verbot der Verwendung von erstickenden, giftigen oder ähnlichen Gasen sowie von bakteriologischen Mitteln im Kriege (Reichsgesetzblatt 1929 II S. 173) ist für

Madagaskar am 2. August 1967
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 7. August 1967 (Bundesgesetzbl. II S. 2310).

Bonn, den 8. September 1967

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Schütz

**Bekanntmachung
über das Inkrafttreten des Vertrages
zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Schweizerischen Eidgenossenschaft
über die Bereinigung der Grenze im Abschnitt Konstanz-Neuhausen am Rheinflall**

Vom 13. September 1967

Nach Artikel 5 Abs. 2 des Gesetzes vom 19. Juli 1967 zu dem Vertrag vom 23. November 1964 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über die Bereinigung der Grenze im Abschnitt Konstanz-Neuhausen am Rheinflall (Bundesgesetzbl. 1967 II S. 2040) wird hiermit bekanntgemacht, daß der Vertrag nach seinem Artikel 8 Abs. 2

am 4. Oktober 1967

in Kraft tritt.

Die Ratifikationsurkunden sind am 4. September 1967 in Bern ausgetauscht worden.

Bonn, den 13. September 1967

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Schütz

**Bekanntmachung
über das Inkrafttreten des Vertrages
zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Schweizerischen Eidgenossenschaft
über die Einbeziehung der Gemeinde Büsingen am Hochrhein
in das schweizerische Zollgebiet**

Vom 13. September 1967

Nach Artikel 3 Abs. 2 des Gesetzes vom 19. Juli 1967 zu dem Vertrag vom 23. November 1964 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über die Einbeziehung der Gemeinde Büsingen am Hochrhein in das schweizerische Zollgebiet (Bundesgesetzbl. 1967 II S. 2029) wird hiermit bekanntgemacht, daß der Vertrag nach seinem Artikel 44 Abs. 2

am 4. Oktober 1967

in Kraft tritt.

Die Ratifikationsurkunden sind am 4. September 1967 in Bern ausgetauscht worden.

Bonn, den 13. September 1967

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Schütz